zur quantitativen Bestimmung des Harnstoffs in thierischen Flüssigkeiten nahe; ich werde in einem der nächsten Hefte eine für diesen Zweck geeignete Methode näher beschreiben.

Bringt man in eine wässrige Harnstofflösung Silberoxyd (am besten frisch niedergeschlagenes), so verwandelt sich dieses in wenigen Stunden, schneller in gelinder Wärme, in ein graues oder gelbgraues körniges Pulver, welches, unter dem Mikroscope betrachtet, aus durchsichtigen Krystallen besteht. Trocken erhitzt entwickelt diese Verbindung Ammoniak, es bleibt cyansaures Silberoxyd, welches bei stärkerem Erhitzen verglimmt und Halbcyansilber, zuletzt reines Silber hinterläßt. J. L.

Analyse der Asche des menschlichen Gehirns; von Dr. Breed.

100 Theile frischer Substanz hinterliessen beim Trocknen bei 100° 21,52 Rückstand; 100 Theile frischer Substanz gaben 0,027 Asche.

Die Asche enthielt in 100 Theilen

Pyrophosphorsaures Kali	55,24
„ Natron	22,93
„ Eisen	1,23
„ Kalk	1,62
„ Magnesia	3,40
Chlornatrium	4,74
Schwefelsaures Kali	1,64
Freie Phosphorsäure	9,15
Kieselsäure	0,42
	100,37.